



Großes Familienfest am Flughafen Innsbruck

INNSBRUCK. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm hatte der Flughafen Innsbruck in Kooperation mit dem ORF Tirol am Nationalfeiertag beim traditionellen Familienfest zu bieten. Eine große Flugzeug- und Hubschrauber Ausstellung,

zahlreiche Attraktionen für die kleinen Gäste, Segelkunstflüge sowie eine Leistungsschau von Rettung, Polizei und Feuerwehr erwarteten die Besucher. Dazu gab es ein Unterhaltungsprogramm von ORF Tirol, u. a. mit Harry Prünster.

„Von der Gewalt zum Dialog“

BOZEN. Das Netzwerk Gewaltprävention lädt vom 5. bis 28. November zu einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Von der Gewalt zum Dialog“. Dazu gehören Theater, Filme, Tagung und Frauenlauf. Infos unter www.forum-p.it.

CGIL/AGB: Nein zum Generationenpakt

BOZEN. Die Fachgewerkschaft der Öffentlich Bediensteten des CGIL/AGB kündigt in einer Aussendung an, das Abkommen zum Generationenpakt nicht unterzeichnen zu wollen. Das Abkommen sieht die Einstellung von Jugendlichen anstelle von Beschäftigten über 60 Jahren vor, die freiwillig einer Reduzierung der eigenen Arbeitszeit zwischen 25 und 50 Prozent zustimmen. Man sei nicht prinzipiell gegen dieses Modell, aber gegen die Art der Anwendung. So müssten einige grundlegende Aspekte noch geklärt werden, „etwa die Frage, wer die Sozialbeiträge für die nicht gearbeiteten Arbeitsstunden bezahlt oder ob die Neueinstellungen mit unbefristetem Vertrag erfolgen“, so der CGIL/AGB.

„Lügenbeitl 2014“ für Mautanpassung



BOZEN. Für dreiste oder gebrochene Versprechen im Natur- und Umweltbereich verleiht der Dachverband für Natur- und Umweltschutz den Goldenen Lügenbeitl. Für 2014 wurde der Preisträger erstmals über ein öffentliches Online-Voting ermittelt. Den Goldenen Lügenbeitl 2014 bekommt das nach wie vor nicht eingelöste Versprechen zur Mautanpassung auf der A22. Bereits 2007, so der Dachverband, hatte Landeshauptmann Luis Durnwalder angekündigt, man werde sich um eine Angleichung der Mauttarife zwischen der Schweiz, Österreich und der A22 bemühen, damit die kürzeste Strecke statt der billigsten gewählt wird. Die Präsentation des Lügenbeitls 2014 findet auf der Vollversammlung Mitte Februar 2014 statt.



Attraktionen für Leseratten

BOZEN (fm). Über 100 Bibliotheken haben am fünften Tag der Bibliotheken landauf und landab verschiedene Aktionen für Leseratten aller Altersstufen angeboten. In der Bibliothek von St. Leonhard in Passeier (Bild) erzählte Autorin Carmen Kofler aus dem bei Spectrum erschienenen und von Evi Gasser illustrierten Kinderbuch „Ratzfatti Manderlati“. Dafür war die Passeier Autorin in ein buntes Clown-Kostüm geschlüpft: Es wurde aber nicht nur erzählt, sondern auch gezaubert, jongliert und gelacht.

Sieg für Lanas Jugend in Linz

BÜRGERKAPELLE: Platz zwei in Gesamtwertung bei Jugendblasorchester-Bewerb



Die intensiven Vorbereitungen haben sich gelohnt: Die Jugendkapelle hat Südtirol mit Bravour vertreten.

LANA/LINZ (fm). Südtirols Blasmusikwelt ist stolz auf die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana: Beim österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb am Samstag in Linz in Oberösterreich siegte der Nachwuchs in der Stufe DJ. 94,57 Punkte holte sich die Jugendkapelle unter Kapellmeister Martin Knoll.

Zum Besten gab der Musiknachwuchs aus Lana das Pflichtstück „Magicus“ von Daniel Muck und das Selbstwahlstück

„Eiger: A Journey to the Summit“ von James Swearingen.

Zu guter Letzt reichte es für Südtirols einzige Vertretung bei diesem Bundeswettbewerb im Brucknerhaus sogar für Platz zwei in der Gesamtwertung, bei 18 teilnehmenden Orchestern aus Österreich und Südtirol. Gewonnen hat das Bezirksjugendorchester Gmunden aus Oberösterreich mit 95,17 Punkten.

„Ein solches Ergebnis hätten wir uns nicht erwartet. Wir sind

glücklich“, betonte Jugendleiter Christian Pichler. Vor der Reise nach Linz besuchte Südtirol Online die Kapelle bei einer Probe und drehte ein Video, um einen Einblick in die Vorbereitungen zu bekommen.



Zum besseren Verständnis

FACHBEIRAT FÜR MUSIKSCHULEN: Erste Sitzung

BOZEN (LPA). Auf seiner konstituierenden Sitzung befasste sich der Fachbeirat für den Bereich deutsche und ladinische Musikschulen mit der Zusammenarbeit zwischen den musikalischen Bildungsinstitutionen, der Vernetzung des Musikschulwesens mit den musikalischen Verbänden, der Erweiterung hin zu Theater und Tanz, der Begabungsförderung und den Angeboten zur Weiterbildung des Personals. Der Fachbeirat war nach der Anbindung der Landesmusikschulen an das Deutsche Bildungsressort vor einem

Jahr ins Leben gerufen worden. Er soll die Verbindung der Musikschulen zu den Gemeinden, dem Verband Südtiroler Musikkapellen, dem Chorverband, dem Verband der Kirchenchöre, der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz, dem Volksmusikkreis, dem Konservatorium und der Universität fördern. Er wird sich dreimal im Jahr treffen. Vertreten sind darin Experten für Kultur, Musik und Bildung sowie Vertreter der musikalischen Verbände und der Gemeindeverwaltung. Der Beirat hat beratende Funktion.



Neuer Fachbeirat (von rechts): Franz Comploi (Uni Bozen), Monika Rotensteiner (Plattform Volksmusik), Ressortdirektor Peter Höllrigl, Landesrätin Sabina Kasslatner Mur, Landesmusikschuldirektorin Irene Vierder, Felix Resch (Konservatorium) und VSM-Obmann Pepi Fauster.

Operation „Weiße Wand“ gegen weißes Gold

CARABINIERI: Drei Festnahmen wegen Drogenhandels – Bande versorgte Bozen/Unterland – 20 Personen in 20 Tagen festgenommen

BOZEN (ih). Erneut konnten die Carabinieri im Kampf gegen den Drogenhandel mutmaßlichen Dealern das Handwerk legen: Shkelzen Boja (Albaner/36) und Fouad Selloum (Marokkaner/25) wurden festgenommen, über einen weiteren Mann (Trentiner/30) wurde der Hausarrest verhängt. Alle drei Männer sind im Trentino ansässig. Damit steigt die Zahl der Festnahmen der Carabinieri in den vergangenen 20 Tagen auf 20, wie es am Wochenende bei einer Pressekonferenz hieß.

„White Wall“, Weiße Wand, haben die Carabinieri diese Operation betitelt, nach der „Wand“, hinter der sich die Dealer vermeintlich in Sicherheit wähnten. Nach monatelanger geduldiger Beobachtung konnte das Netzwerk jedoch schlussendlich aufgedeckt werden, mit dem in der

Hauptsache Kokain, in kleineren Mengen auch Heroin und Haschisch, im Großraum Bozen/Unterland verkauft wurden.

Aus diesem Netzwerk wurden mit den drei aktuellen insgesamt acht Personen festgenommen, 15 weitere angezeigt. Die erste Festnahme war am 18. April diesen Jahres erfolgt, die Handschellen klickten damals für einen 33-jährigen Albaner. Am 5. Juni wurde ein 40-jähriger Marokkaner festgenommen, am 12. Juli zwei weitere Marokkaner.

Ausgegangen waren die Ermittlungen von Hinweisen aus der Bevölkerung, denn der Drogenverkauf spielte sich am helllichten Tag ab, oft vor Bars oder Spielhallen. Gemeldet hatten sich Bürger aus Bozen, dem Unterland sowie den Trentiner Gemeinden Mezzolombardo, Mezzocorona und St. Michael an der



Konnten schon wieder einen Fahndungserfolg präsentieren: Landeskommandant Oberst Giuliano Polito (Mitte), Major Massimo Rosati (rechts) und der Neumarktner Kommandant, Hauptmann Renzo Tovazzi.

Etsch. Erschwert hat den Ermittlern die Arbeit – laut eigenen Aussagen – die Tatsache, dass die Verdächtigen nach außen ein normales Arbeitsleben führten und so wenig herausstachen. Auch hatten sie für ihre Aufent-

halte an den unterschiedlichsten Orten angebliche Arbeitsgründe als Alibi. Auch war der „Marktplatz“ der Dealer weitläufig und belebt. Dennoch gelang es den Carabinieri von Bozen, Neumarkt und Leifers, zahlreiche „Deals“ zu

dokumentieren – und auch hinter die „Geheimsprache“ der Dealer untereinander zu kommen.

Bei den Festnahmen konnten die Carabinieri auch Drogen beschlagnahmen, insgesamt 100 Gramm Kokain und Heroin, sowie 6000 Euro in bar. Die Haftbefehle – allesamt wegen Verdachtes auf Drogenhandel – hatte das Trentiner Landesgericht ausgestellt, die Ermittlungen wurden in Bozen von Staatsanwalt Igor Secco und in Trient von Staatsanwältin Licia Scagliarini ausgestellt. Wie die Carabinieri bei der Pressekonferenz betonten, konnten so in den vergangenen 20 Tagen 20 Personen festgenommen werden – darunter u.a. die beiden süditalienischen Tankstellendiebe sowie eine ungarisch-albanische Bande, die im Burggrafentamt mit Drogen dealte.

Die große Buchstaben-Jagd
Lesen Sie Dolomiten, Zett, IN Südtirol und gewinnen Sie attraktive Preise!

Dolomiten Die Zeitung am Sonntag in

HEIZEN KÜHLEN WARMWASSER DURCH ERDWÄRME
GEOLIVING energy
Bozen, 0471 052828
40 Jahre THERMIA WÄRMEPUMPEN